

21. Sitzung des Kreistages am 17.12.2018

TOP

Beratungsgegenstand

Vorlagen-/Antrags-Nr.

Die Haushaltsrede der Abg. Moersch ist der Niederschrift als **Anlage 7** beigefügt.

Die Haushaltsrede des Abg. Dr. Fleck ist der Niederschrift als **Anlage 8** beigefügt.

Die Haushaltsrede der Abg. Meise ist der Niederschrift als **Anlage 9** beigefügt.

*Es gilt hierbei stets das gesprochene Wort!*

17.1

Einwendungen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020

Der Landrat ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**B.-Nr.**  
**462/18**

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stellungnahmen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Bitte nach einer weiteren Reduzierung der allgemeinen Kreisumlage zu Lasten der Ausgleichsrücklage wird zurückgewiesen.
3. Es wird festgestellt, dass die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsausführung dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Rechnung trägt und vor diesem Hintergrund die zur Vermeidung oder Reduzierung sich abzeichnender Fehlbeträge bestehenden Möglichkeiten erforderlichenfalls ausgeschöpft werden.
4. Liquiditätsüberschüsse, die absehbar nicht für laufende Zwecke benötigt werden, sind unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten vorrangig zur Vermeidung einer Nettoneuverschuldung oder zur Entschuldung einzusetzen.

**Abst.-**  
**Erg.:**

Einstimmig.

17.2

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019/2020 mit Haushaltsplan und Anlagen

Der Landrat ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**B.-Nr.**  
**463/18**

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

„Der Kreistag beschließt, der von der Verwaltung im Entwurf vorgelegten Haushaltssatzung 2019/2020 mit Haushaltsplan und Anlagen unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen im Finanzausschuss ergebenden Veränderungen zuzustimmen.“

**Abst.-**  
**Erg.:**

MB./ SPD, AfD, Abg. Dr. Fleck, Abg. Meise, Enth. LINKE.